

Massnahmen zur Bereinigung des strukturellen Defizits des Staatshaushaltes

Antrag vom 14. Februar 2011

FDP-, SVP-, CVP- und SP-Fraktion (Sprecher: Tinner-Wartau)

Abschnitt II:

Ziff. 5 (neu):

In Zusammenarbeit mit den Gemeinden, die dem Kanton und den Gemeinden zugeordneten Aufgaben (einschliesslich Verbundaufgaben zwischen Kanton und Gemeinden) systematisch und unter Berücksichtigung folgender Aspekte zu erfassen, zu analysieren und zu bewerten:

- a) Wieso wurde die Aufgabe dem Kanton bzw. den Gemeinden zugeteilt?
- b) Falls es sich um eine Verbundaufgabe zwischen Kanton und Gemeinden handelt: Wer macht was und wieso in dieser Aufgabe?
- c) Wie erfolgt die Finanzierung?
- d) Falls es sich um eine Verbundaufgabe handelt: Wie bzw. nach welchen Kriterien wurde der Kostenschlüssel festgelegt?

Die Analyse umfasst insbesondere auch Aufgabenbereiche, die wesentliche Effizienzsteigerungen oder Kosteneinsparungen in einer der beiden Staatsebenen auslösen können.

Begründung:

Die Durchleuchtung der Aufgabenteilung und -erfüllung beider Staatsebenen Kanton und Gemeinden führt zu weiteren Effizienzgewinnen und -einsparungen (analog Vorgehen im Kanton AG, TG und ähnliche).

Diese Absicht wurde zusammen mit einer Delegation der Regierung (RR Hilber und RR Gehrler) sowie der VSGP besprochen. Eine parlamentarische Legitimation für die Überprüfung der Aufgabenteilung und -erfüllung der beiden Staatsebenen ist nur von Vorteil. Zudem kennt das Parlament die Überlegungen der Kantons- und Gemeindevertreter.